

# DIE REPUBLIK IST IN GEFAHR

Lesung aus den Tagebüchern von Paula Schlier

Kollektivcafé Kurbad

Sternstr. 20, 34123 Kassel

20. Dezember 2018

19:00 Uhr



Militante nationalistische Kräfte bedrohen die Demokratie und nutzen einflussreiche Medien für ihre revanchistische Hetze! Sie betreiben die Spaltung der Gesellschaft und schrecken vor Gewalt nicht zurück!

100 Jahre nachdem Matrosen, Soldaten, Arbeiter\*innen und Arbeiterfrauen Frieden & Freiheit einforderten, feiern wir heute die »Novemberrevolution« und die erste deutsche Demokratie. Doch diese Demokratie hatte von Anfang an Feinde. Deren Hass entlud sich in Gewalt und bürgerkriegsähnlichen Kämpfen.

Am 9.11.1923 versuchte ein völkisch-nationalistischer Trupp, geführt von einem österreichischen Gefreiten und einem preußischen General, in München die Macht an sich zu reißen: es kam zum Hitler-Ludendorff-Putsch.

Wir wollen dazu eine Zeitzeugin zu Wort kommen lassen: Die junge Schriftstellerin Paula Schlier hatte sich als Sekretärin in der Redaktion des »Völkischen Beobachter« anstellen lassen, um »investigativen Journalismus« zu betreiben. Bereits 1926 veröffentlichte sie ihre Erlebnisse.

Ursula Schneider & Annette Steinsiek vom Brenner-Archiv werden uns diese mutige Autorin vorstellen. Nach der Lesung lässt es sich dann bei Wintersuppe, Glühwein und Gebäck bestimmt besonders gut diskutieren.

Eine Kooperation von:

- August Spies Gesellschaft
- Archiv der deutschen Frauenbewegung
- Föderverein für Forschungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung
- Forschungsinstitut Brenner-Archiv der Universität Innsbruck

